



Unsere Geschäftsstelle bleibt wegen der aktuellen Situation bis 20. April 2020 geschlossen.

Einladung zur Mitglieder- bzw. Jahreshauptversammlung im Gemeinde-Haus Maria Geburt, Marienstraße 28

Hiermit ergeht herzliche Einladung an
unsere Mitglieder, gemäß Satzung, zur dies-
jährigen Jahreshauptversammlung am

Freitag, 3. April um 18:00 Uhr

Die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung – Feststellung der Anwesenheit
2. Gedenken an unsere Verstorbenen
3. Genehmigung der Jahresrechnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlohnung Vorstand + Schatzmeister
8. Wünsche, Anträge, Aussprache

Bitte reichen Sie schriftlich, spätestens eine
Woche vor der Veranstaltung, Wünsche/
Anträge in der Geschäftsstelle z. Hd. des
Vorsitzenden ein.

Am Ende der Versammlung erfolgt die Aus-
händigung der für Mitglieder kostenlosen
Jahresgabe. Bei einer Familienmitglied-
erschaft erhält jede Familie 1 Exemplar.

Gäste sind herzlich willkommen, sind aber
nicht wahlberechtigt. Es besteht aber die
Möglichkeit eines sofortigen Vereinsbeitritts
und somit der unmittelbaren Teilnahme an
den Abstimmungen. Beitrittsformulare liegen
an diesem Abend bereit.

**Heimat- und Geschichtsverein
Aschaffenburg-Schweinheim e.V.**
Die Vorstandschaft



Das Hildenbrandt-Haus

Von einer Schweinheimerin erhielt ich auf
Grund des Artikels im letzten Mitteilungsblatt
einen Hinweis zu einer Tafel in Schwein-
heim. Wenn Sie wissen, wo diese Tafel
angebracht ist, dann schreiben Sie uns bitte.
Als Gewinn gibt es das Buch „Schwein-
heimer Bilderbogen“. Das Los entscheidet.

Zum Thema Hildenbrandt schrieb im Jahr
1930 Herr Oberlehrer Michael Göbel in sei-
ner Ausarbeitung „Schweinheim – Ein Hei-
matbuch“ über die Familie Hildenbrandt:

„...Die gering bemittelte Bevölkerung wohnte in
Fachwerkbauten mit Strohdächern. Bemerkens-
wertere Gebäude waren das 1592 aus Sandstein
erbaute Rathaus mit steilem Ziegeldach und die
Hildenbrandtshäuser. 1686 waren hier Jost Hil-
denbrandt, Stoffel Hildenbrandt, Martin Hilden-
brandts Erben und Friedrich Hildenbrandt. Jost
Hildenbrandts Behausung ist geschätzt auf 110
Gulden, sein ganzer Besitz auf 448 Gulden. ...
Der ärmere Stoffel Hildenbrandt besaß eine
Behausung im Werte von 40 Gulden, während
der ganze Besitz mit 245 Gulden gewertet war.
1734 ist sein Haus mit 27 Gulden veranschlagt.
Seinen Geschwistern war er 50 Gulden schuldig.
Friedrich Hildenbrandt, als Ausmerker bezeich-
net, hatte kein Haus. Von den Hildenbrandtshäu-
sern steht noch das Anwesen Nr. 6 in der Schul-
zengasse. Nach den Aschaffener Spitalrech-
nungen war ein Peter Hildenbrandt 1536 – 1559
Schultheiß in Schweinheim. Für Personen dieses
Namens sind die ersten Gottesdienste gestiftet.
Die hiesigen Hildenbrandt scheinen von ver-
armten Edlen zu stammen. 1332 war ein Hilden-
brandt Pastor in Dieburg. 1459 war Dr. Adam
Hildenbrandt zum Lamm Kanonikus zu Aschaf-
fenburg. 1584 obligiert sich Hildenbrandt von
Hildenbrandtseck mit Verpfändung des Hofes
Colenberg, die darauf fundierte Korngült von
jährlich 6 Malter samt Rückstand dem Stift St.
Peter und Alexander in Aschaffenburg zu ent-
richten. 1653 war Joh. Gg. Hildenbrandt Pfarrer
zu Umstadt“.